



LUDWIGSBURG

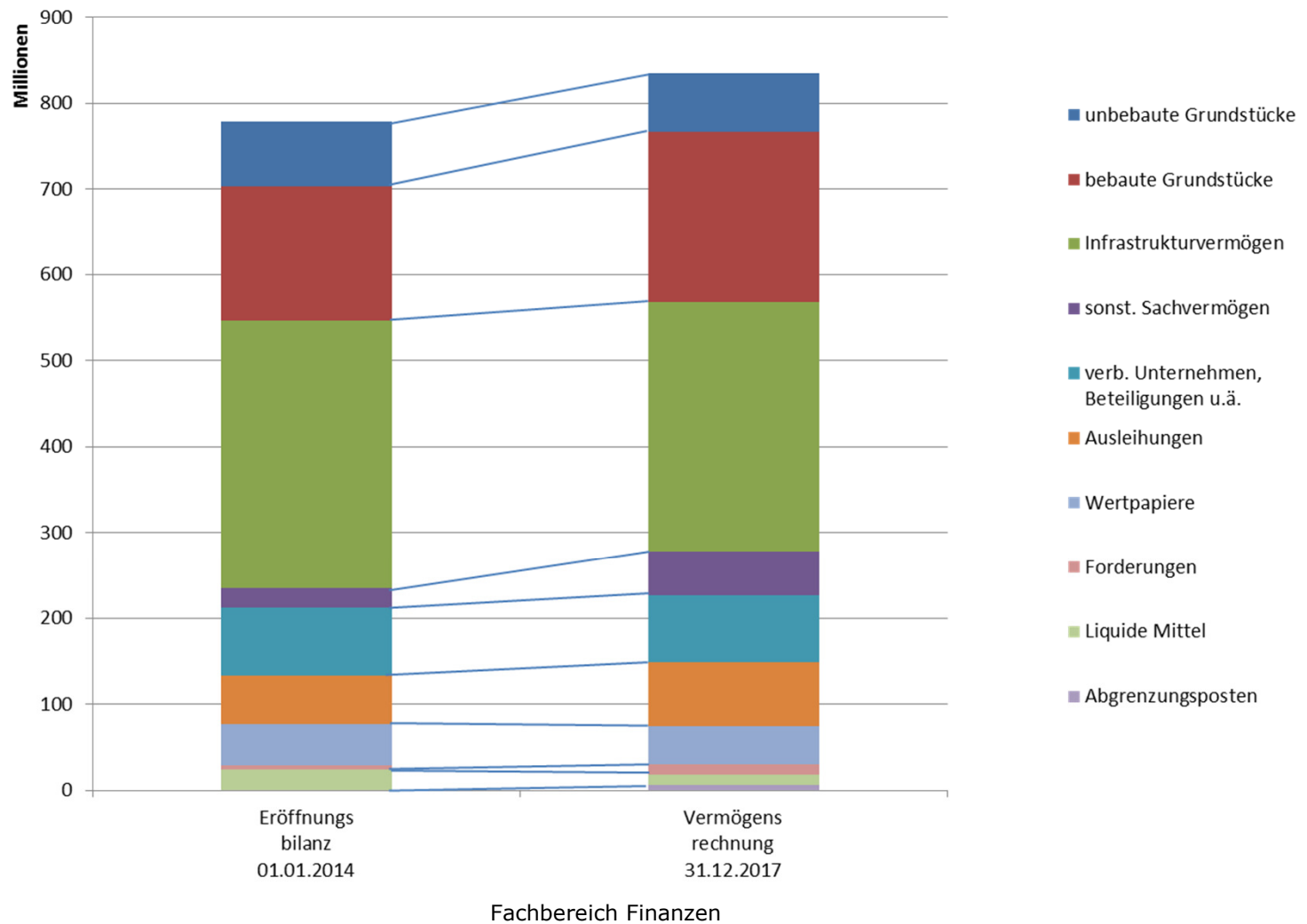
Haushaltsplanentwurf 2019 und mittelfristige Finanzplanung bis 2022

Einbringung im Gemeinderat am
07. November 2018



LUDWIGSBURG

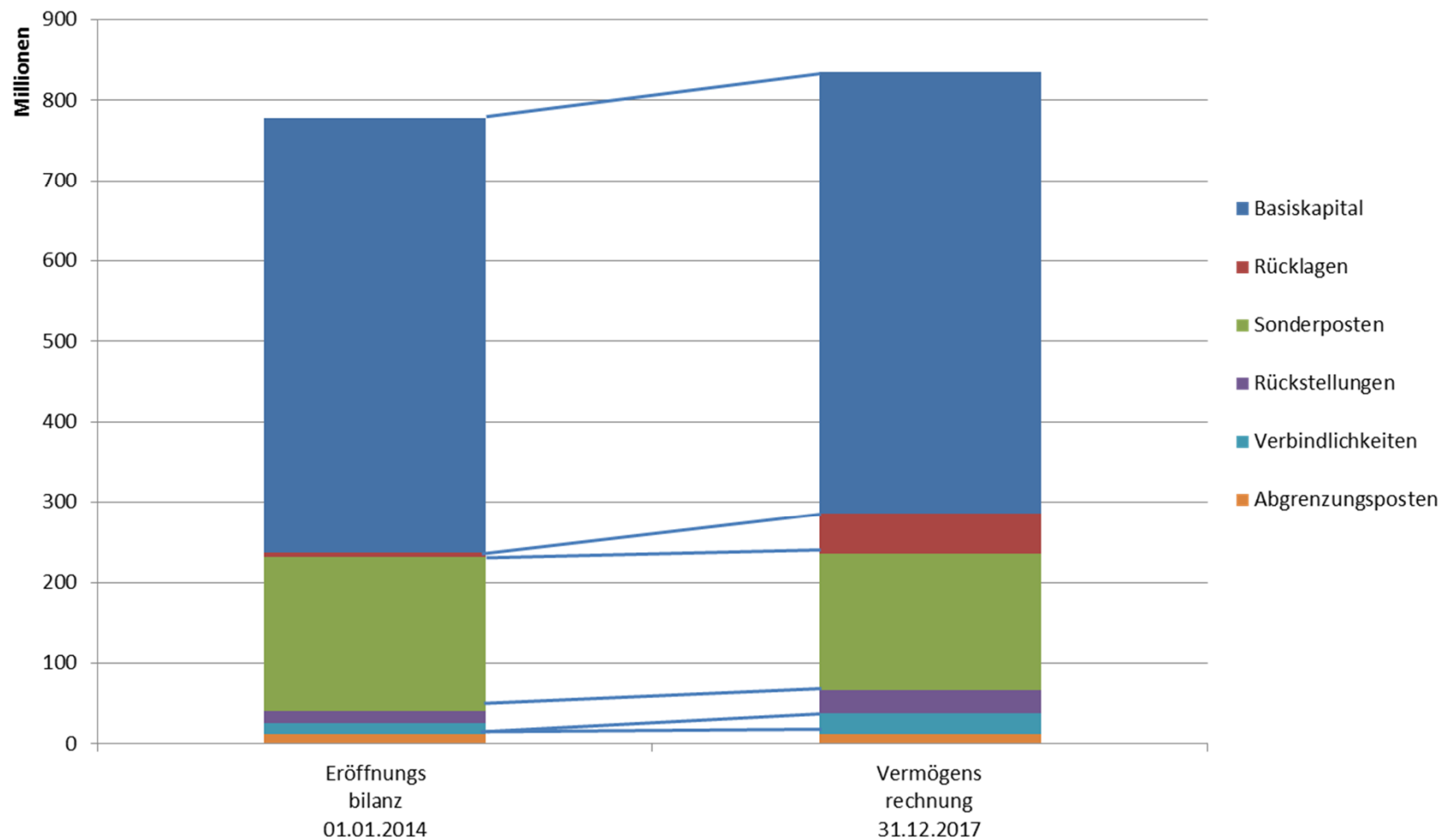
Bilanzentwicklung –Aktiva–





LUDWIGSBURG

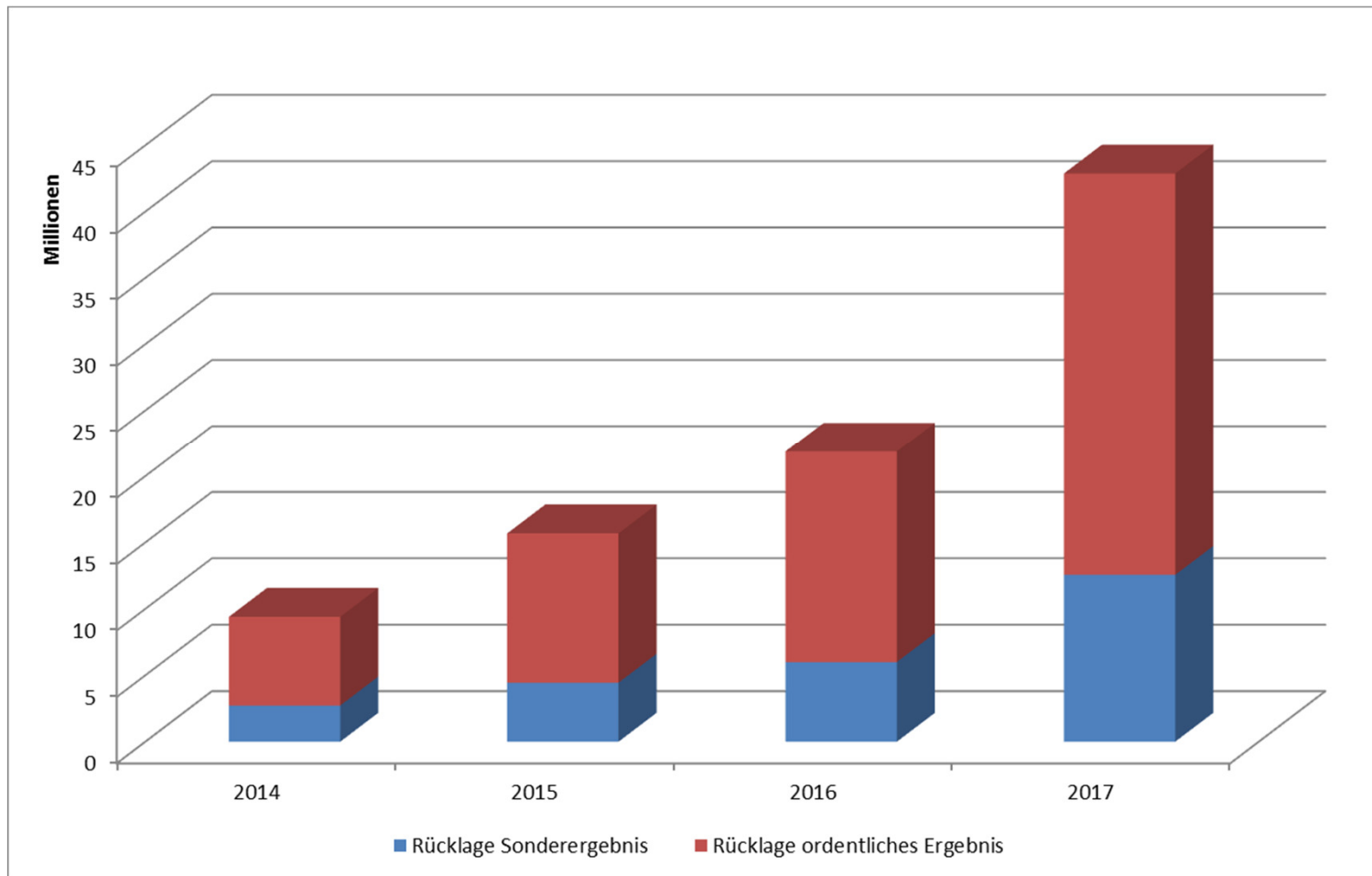
Bilanzentwicklung – Passiva-





LUDWIGSBURG

Entwicklung der Ergebnismrücklagen



Änderungen der Darstellung im HH 2019

„Organisationsbedingt“

- Abbildung des neuen **Dezernats IV** mit den zugeordneten Fachbereichen Liegenschaften, Bürgerbüro Bauen, Stadtplanung und Vermessung sowie Hochbau- und Gebäudewirtschaft
- Dem **Dezernat III** sind nun die Fachbereiche Sicherheit und Ordnung, nachhaltige Mobilität, Tiefbau und Grünflächen sowie die Technischen Dienste zugeordnet



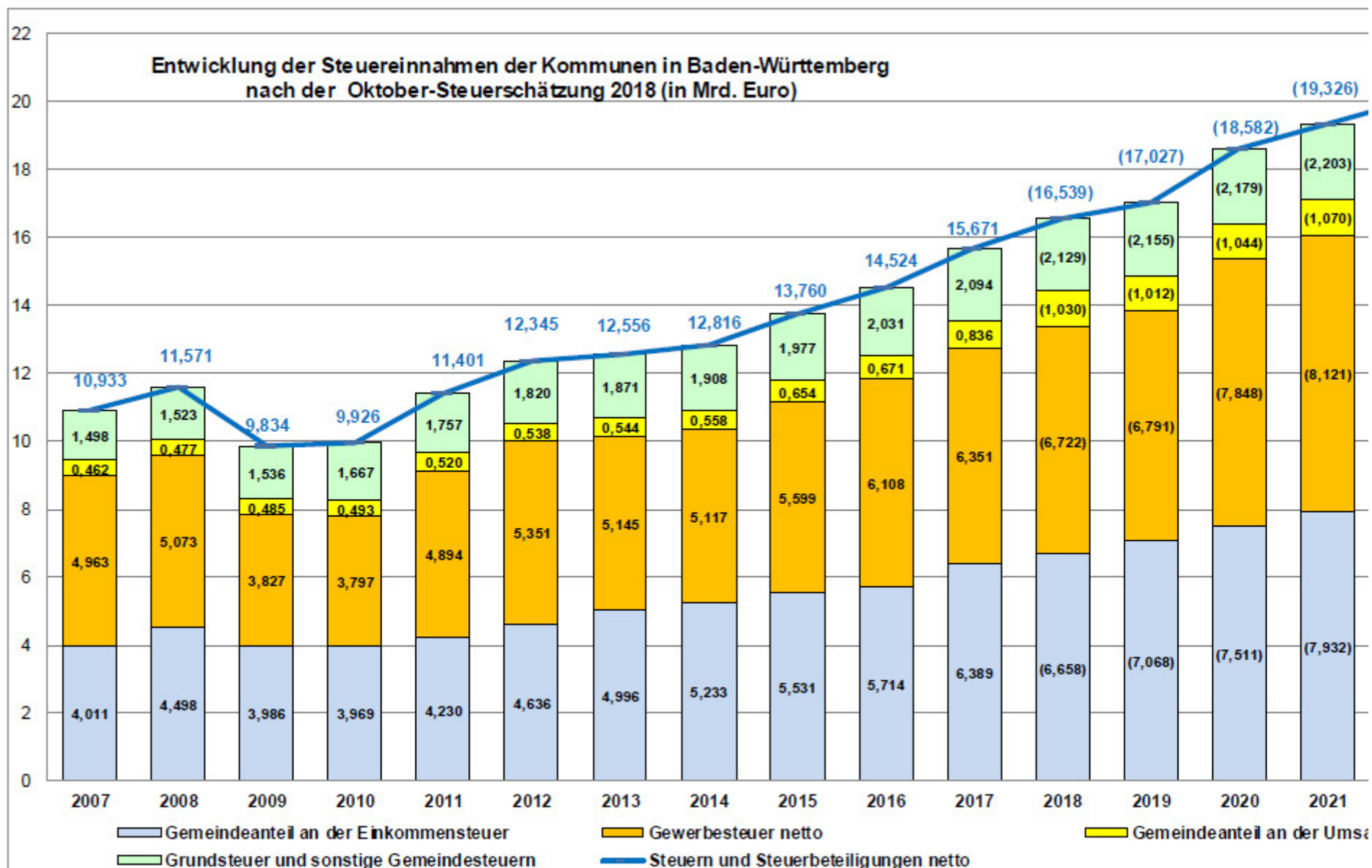
LUDWIGSBURG

Weitere Änderungen im HH 2019

- TH 01: Dezernat IV mit Stab Klima, Europa, Energie und Stab Gleichstellung bei DII.
- TH 05: Klima/Umweltschutz zu DIV, Stadtteilentwicklung zu TH 60, Mobilität zu TH 63 und neu CDO.
- TH 17: mit Anschlussunterbringung aus bisher TH 32
- TH 32: aus DII zu DIII, ohne Anschlussunterbringung (zu TH 17) und mit Tierkadaversammelstelle von TH 67
- TH 60: aus DIII zu DIV mit Stadtteilentwicklung aus TH 05
- TH 61: aus DIII zu DIV und Verkehrsplanung und ÖPNV zu TH 63
- TH 63: neuer TH mit Verkehr und ÖPNV aus TH 61 und Mobilität aus TH 05
- TH 67: Tierkadaversammelstelle zu TH 32

Folgen der Änderungen

- Personal- und Sachaufwendungen wurden entsprechend umgeplant.
- Vorjahresvergleiche sind nicht mehr bzw. nur eingeschränkt möglich.
- Interne Verrechnungen wie Gebäudemanagement, Zentrale Rechnungsstellen, IT, Telekommunikation und Overhead sind noch nicht immer korrekt zugeordnet.
- Hinweise in den Erläuterungen.
- (Haushaltsneutrale) Korrekturen erfolgen im endgültigen Plan.



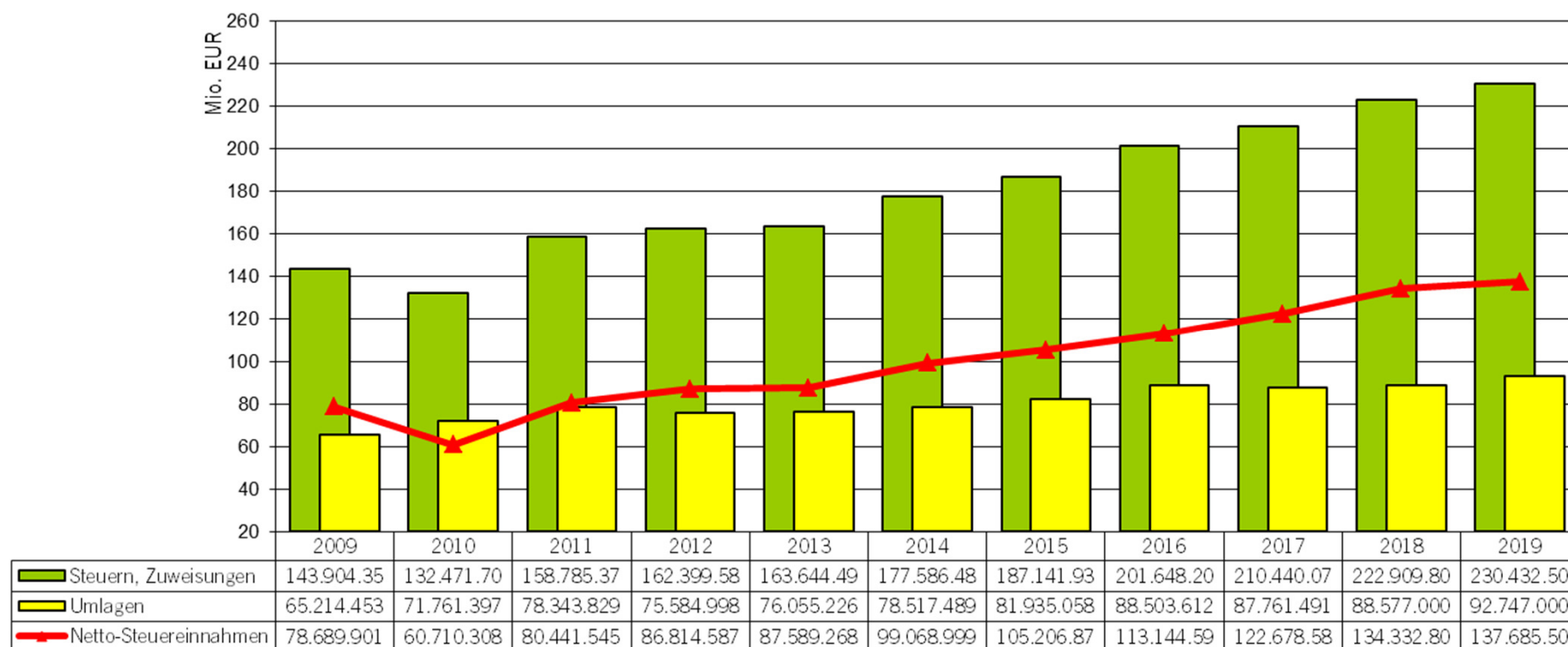
Entwicklung der Steuereinnahmen der Kommunen in Baden-Württemberg (Mrd. Euro). Bis 2017 Ergebnisse der Finanzstatistik. Ab 2018 Regionalisierung der Oktober-Steuerschätzung des Gemeindetags Baden-Württemberg. Auf der Basis des geltenden Rechts. Bei der Gewerbesteuerumlage wurde ein Vervielfältiger für 2019 von 68 und ab 2020 von 70 zugrundegelegt, der bereits für 2019 geplante Wegfall des Zuschlags Fonds Deutsche Einheit ist in der Steuerschätzung noch nicht berücksichtigt. Die (einmalig) für 2019 im Raum-Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um 138 Mio. Euro zur Entlastung der Kommunen von Sozialausgaben ist ebenfalls noch nicht berücksichtigt, ebenso wenig die Auswirkungen des Gesetzgebungsverfahrens befindlichen Familienentlastungsgesetzes auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Sobald die Ergebnisse der Regionalisierung durch das Finanz-

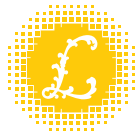


LUDWIGSBURG

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Finanzplanung		
				Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	175.596.900	181.416.900	185.668.000	193.501.000	197.939.000
	30110000 Grundsteuer A	106.000	103.000	102.000	101.000	100.000
	30120000 Grundsteuer B	16.400.000	16.400.000	16.500.000	17.100.000	17.300.000
	30130000 Gewerbesteuer	82.000.000	84.000.000	84.000.000	86.200.000	86.200.000
	30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	58.797.000	62.668.000	66.433.000	70.983.000	74.790.000
	30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.415.000	11.194.000	11.415.000	11.692.000	11.980.000
	30310000 Vergnügungssteuer	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
	30320000 Hundesteuer	320.000	315.000	320.000	320.000	320.000
	30510000 Leist. nach Familienleistungsausgleich	4.358.900	4.536.900	4.698.000	4.905.000	5.049.000
2	+ Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	72.829.900	77.510.300	77.682.000	77.937.000	79.843.900
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	7.573.512	7.530.538	7.681.100	7.988.300	8.467.600
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	20.973.228	23.199.732	23.895.800	24.591.700	25.287.700
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.388.475	5.521.455	5.687.200	5.852.700	6.018.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.886.500	4.056.750	4.157.100	4.257.100	4.357.500
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	2.059.245	1.956.510	2.403.300	2.379.100	2.352.900
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	3.807.800	4.328.450	4.305.790	4.199.320	4.902.900
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.986.357	10.097.205	10.357.800	10.664.700	10.971.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge	302.101.917	315.617.840	321.838.090	331.370.920	340.141.600

Gegenüberstellung der Steuern und Umlagen





Besonderheiten in 2019 auf der Ertragsseite:

- Mehrerträge im Vergleich zu 2018 von insgesamt 13,5 Mio. Euro. Im Finanzplanungszeitraum rechnen wir mit Mehrerträgen von rd. 38 Mio. Euro.
- Die Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen und dem Anteil an der Einkommensteuer berücksichtigen noch nicht die geplanten Steuererleichterungen der neuen Bundesregierung.
- Anstieg der Gewerbesteuer. Risiko, dass insbesondere die Branche der Automobilzulieferer und Finanzdienstleister künftig deutlich weniger bezahlen wird.
- Auflösung von Rückstellungen von 2,2 Millionen Euro (FAG-Rückstellung aus 2017).
- 80 % unserer Steuereinnahmen sind konjunkturabhängig. Die dargestellte Entwicklung geht bis zum Jahr 2022 von weiteren konjunkturellen Verbesserungen aus.



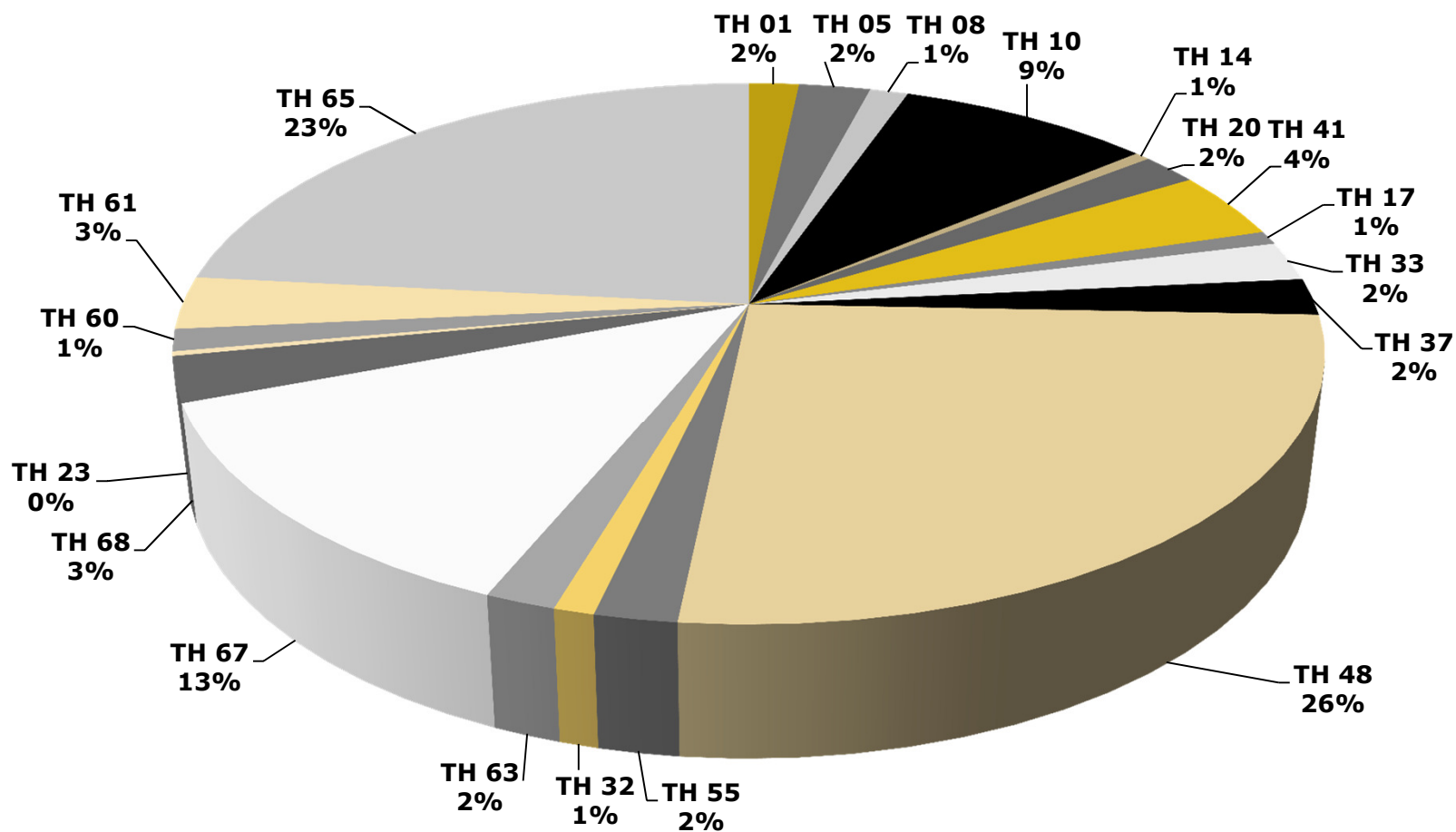
LUDWIGSBURG

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	Finanzplanung		
				Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
12	- Personalaufwendungen	-78.390.600	-87.108.500	-90.564.200	-94.020.200	-97.475.900
13	- Versorgungsaufwendungen	-975.000	-270.000	-280.800	-291.600	-302.400
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.263.864	-51.730.540	-53.014.300	-53.442.900	-54.021.700
15	- Abschreibungen	-22.983.044	-25.211.435	-25.658.900	-26.149.300	-26.648.100
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-468.500	-466.500	-528.200	-650.800	-725.300
17	- Transferaufwendungen	-130.324.935	-136.522.030	-134.472.300	-138.871.700	-144.658.300
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	-45.000	-45.000	-45.900	-46.800	-47.700
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-732.700	-732.700	-747.400	-762.000	-776.700
	43150000 Zuweisungen an verbundene Unternehmen	-6.440.500	-7.276.250	-6.850.000	-6.950.000	-7.050.000
	43160000 Zuweisungen an sonstige öff. <u>Sonderr.</u>	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	43170000 Zuweisungen an private Unternehmen	-73.200	-56.200	-57.300	-58.400	-59.600
	43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	-34.451.535	-35.659.880	-36.729.700	-37.799.500	-38.869.300
	43410000 Gewerbesteuerumlage	-14.590.000	-14.837.000	-7.637.000	-7.638.000	-7.638.000
	43710000 Finanzausgleichsumlage	-34.879.000	-35.314.000	-36.540.000	-38.787.000	-41.782.000
	43710099 Rückstellung FAG Umlage	1.781.000	719.000	0	0	0
	43720000 Kreisumlage	-42.910.000	-43.675.000	-45.190.000	-46.135.000	-47.730.000
	43720020 Regionalverbandsumlage	-605.000	-650.000	-670.000	-690.000	-700.000
	43720099 Rückstellung Kreis- und Regionalumlage	2.626.000	1.010.000	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.835.955	-11.282.895	-11.253.200	-11.354.200	-11.455.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	-294.241.898	-312.591.900	-315.771.900	-324.780.700	-335.287.200
21	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	7.860.019	3.025.940	6.066.190	6.590.220	4.854.400



LUDWIGSBURG

Anteil Ordentliches Ergebnis je Teilhaushalt

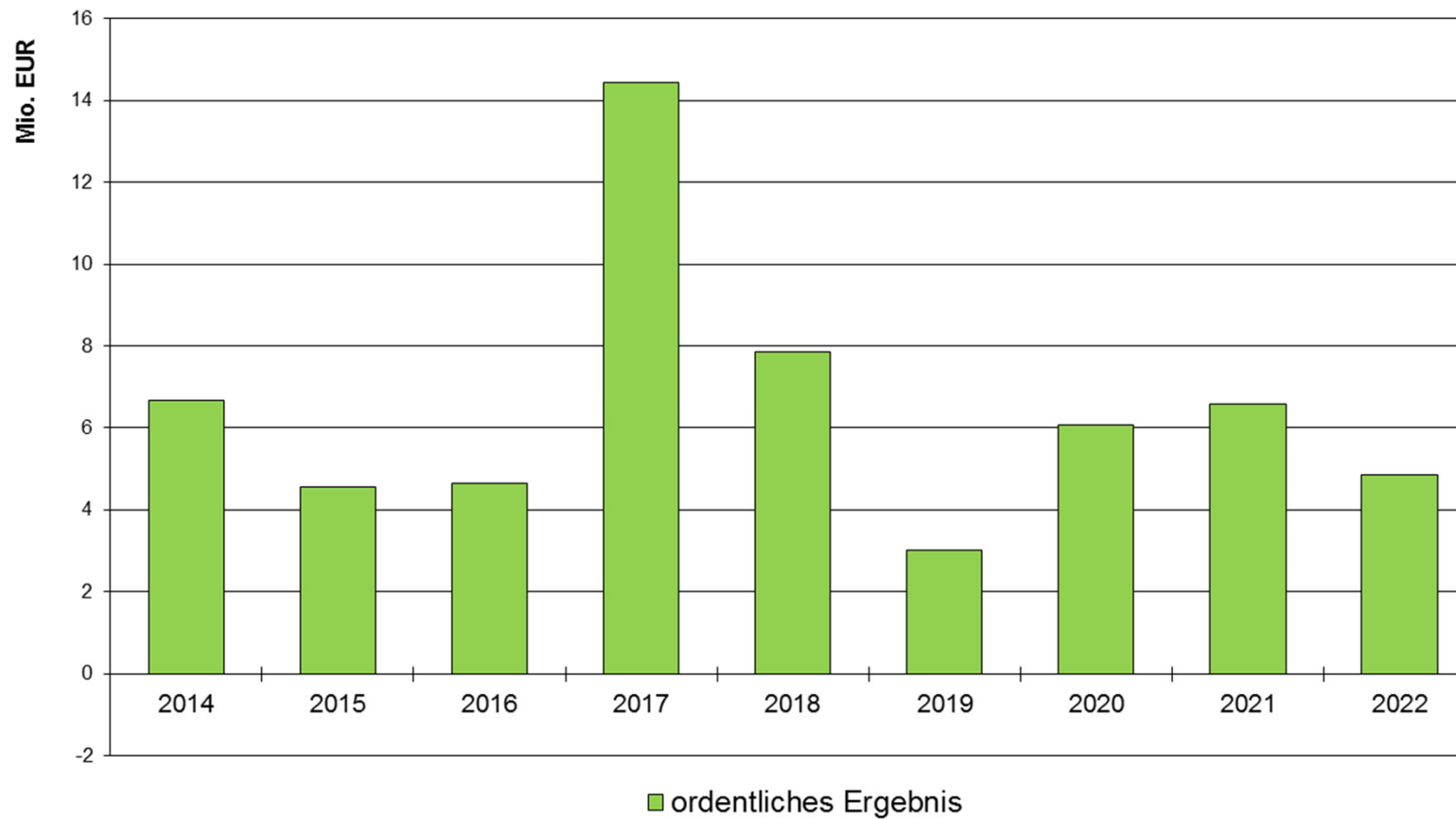




Besonderheiten in 2018 auf der Aufwandsseite:

- Mehraufwendungen im Vergleich zu 2018 von 18,35 Mio. Euro.
- Personalaufwendungen erhöhen sich um 2,22 Mio. Euro (Tarifsteigerungen + neue Stellen)
- Abschreibungen erhöhen sich um 2,2 Mio. Euro.
- Transferaufwendungen steigen um rd. 6,2 Mio. Euro (Zuschüsse an freie Träger für Kita; höhere Kreis – und FAG-Umlage wird teilweise kompensiert durch die Auflösung von FAG-Rückstellungen von 1,7 Mio. Euro).

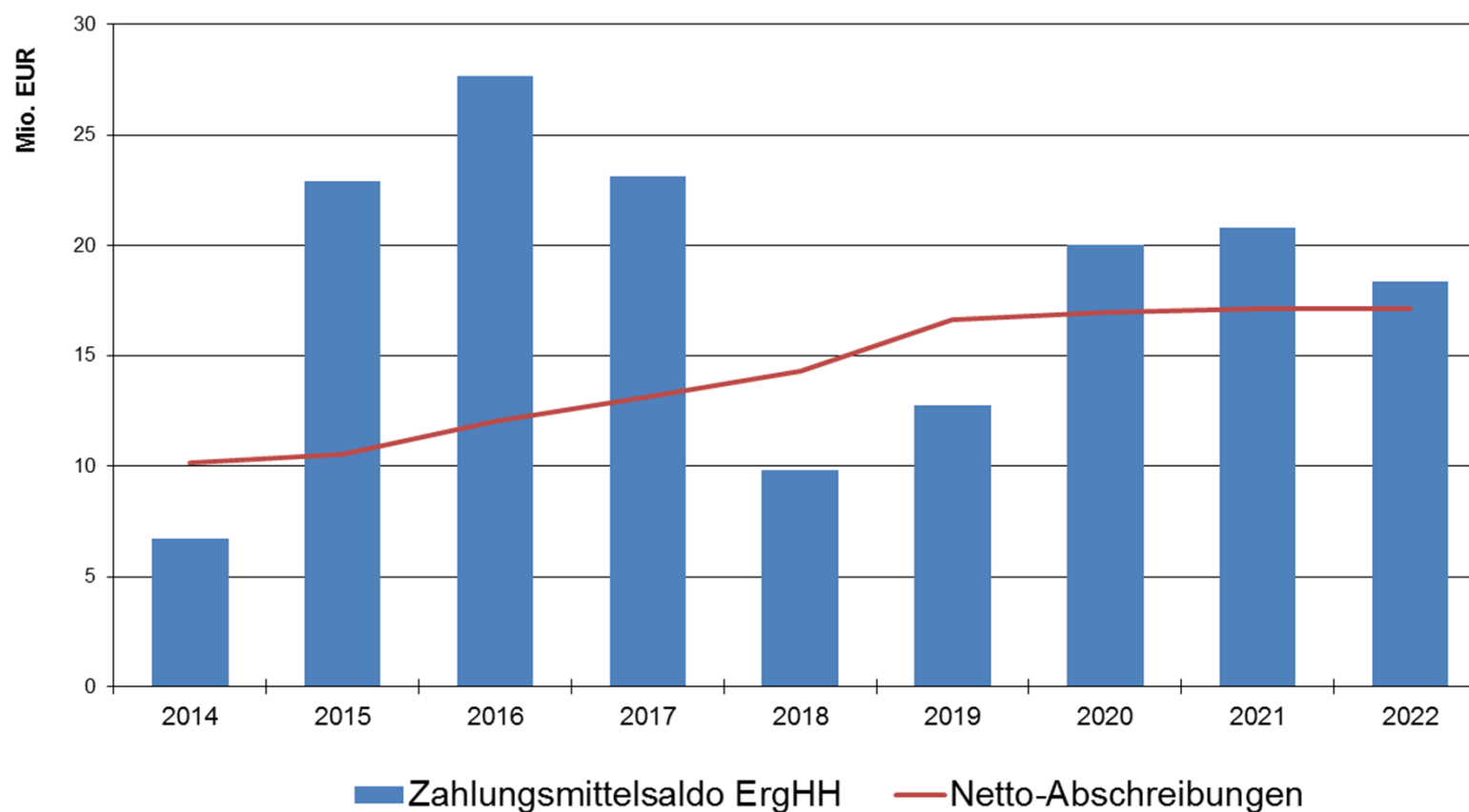
Entwicklung der Ergebnisse 2014 – 2022





LUDWIGSBURG

Entwicklung der Zahlungsmittelüberschüsse und Netto-Abschreibungen

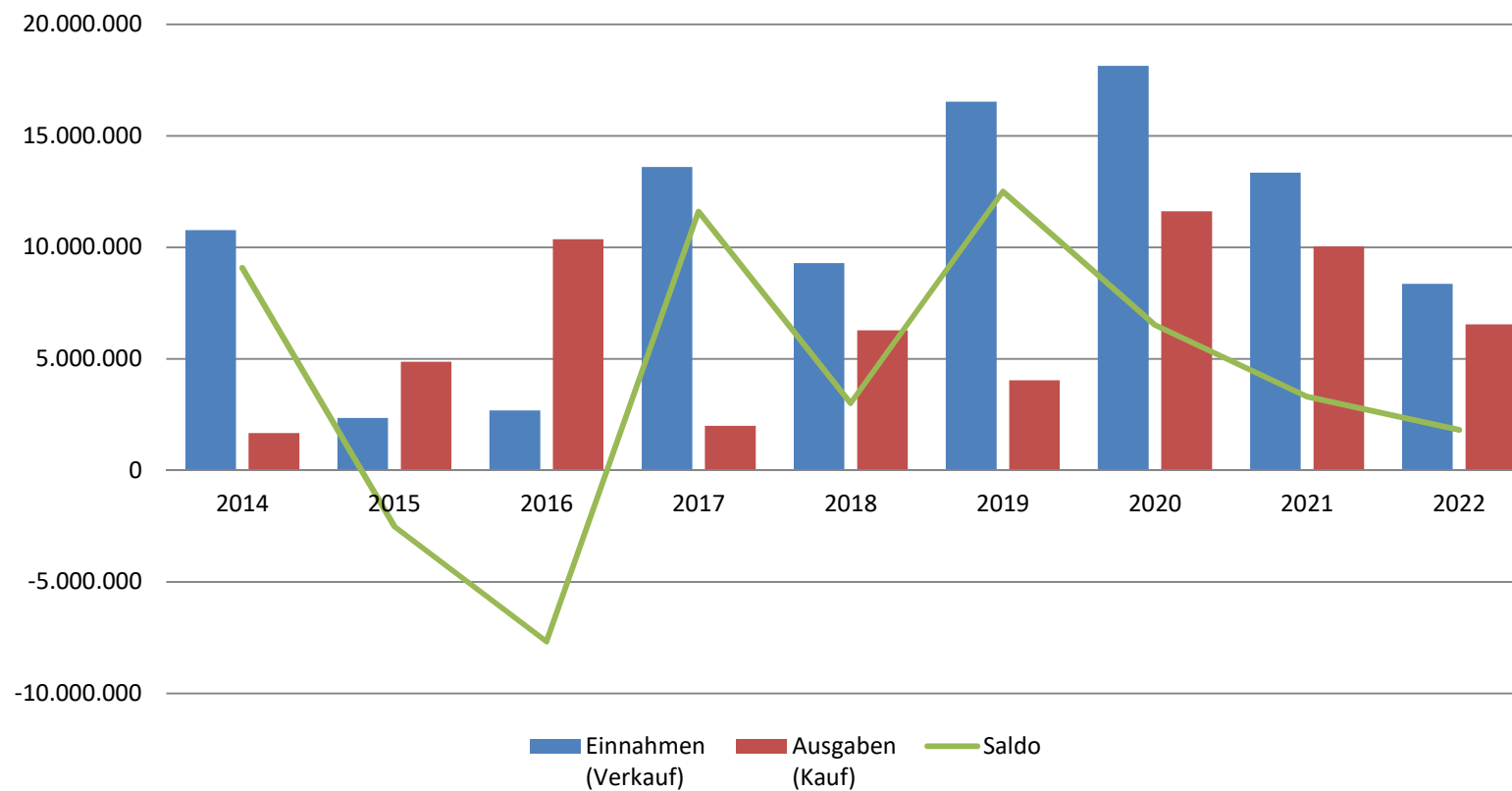




LUDWIGSBURG

Aktueller Planungsstand Finanzhaushalt/Investitions- programm

Entwicklung Grundstücksverkehr





LUDWIGSBURG

Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungsarten	Ansatz 2018 EUR	Ansatz 2019 EUR	VE 2019 EUR	Finanzplanung		
					Planung 2020 EUR	Planung 2021 EUR	Planung 2022 EUR
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-6.280.000	-4.035.000	0	-11.610.000	-10.045.000	-6.545.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.209.000	-55.284.800	-120.795.400	-43.711.800	-40.392.800	-38.090.800
	78710000 Hochbaumaßnahmen	-20.265.000	-23.293.000	-65.045.000	-20.900.000	-21.705.000	-22.680.000
	78710500 Außenanlagen	-2.417.000	-2.005.000	-5.235.000	-2.075.000	-2.495.000	-980.000
	78710600 Ausstattung, Einrichtung	-931.000	-1.681.800	-3.927.400	-1.285.800	-1.320.800	-1.320.800
	78720672 Tiefbaumaßnahmen	-11.060.000	-11.225.000	-36.682.000	-13.575.000	-12.952.000	-10.790.000
	78720674 Grün und Freiflächen	-4.106.000	-2.855.000	-5.496.000	-2.506.000	-1.400.000	-1.800.000
	78720675 Friedhofsmaßnahmen	-230.000	-600.000	-1.420.000	-580.000	-420.000	-420.000
	78730000 Sonstige Baumaßnahmen	-1.200.000	-13.625.000	-2.990.000	-2.790.000	-100.000	-100.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.542.800	-4.182.000	-165.000	-2.379.100	-1.917.100	-1.927.300
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-485.000	-350.000	0	-350.000	-50.000	-45.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.547.000	-8.193.400	0	-10.689.400	-4.624.400	-5.695.400
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	-471.500	-909.700	0	-364.500	-90.000	-110.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-55.535.300	-72.954.900	-120.960.400	-69.104.800	-57.119.300	-52.413.500

Schwerpunkte der investiven Maßnahmen 2019 - 2022

Schulbaumaßnahmen	77,7 Mio. Euro
Kinderbetreuung	18,5 Mio. Euro
Straßenbau- und städte- bauliche Maßnahmen	53,5 Mio. Euro
Projekte Fonds	
Nachhaltige Mobilität	17,5 Mio. Euro

Die wichtigsten Hochbaumaßnahmen Bauraten 2019-2022

- August-Lämmle-Schule 7,4 Mio. Euro
- Erweiterung Oststadtschule 6,0 Mio. Euro
- Generalsanierung
Goethe-Gymnasium 10,4 Mio. Euro

anfinanziert:

- Fuchshofschule 25,9 Mio. Euro
- Friedrich-von-Keller-Schule 15,2 Mio. Euro
- Bildungszentrum West 3,9 Mio. Euro
- Bürgerdienste Wilhelmstr. 1 4,0 Mio. Euro

Geplante, aber noch nicht bzw. nur teilweise finanzierte Hochbaumaßnahmen

- Friedrich-von-Keller-Schule
- Fuchshofschule
- Bildungszentrum West
- Kita Jägerhofkaserne
- Sporthalle Oststadt
- Mehrzweckhalle Oßweil
- Bürgerdienste Wilhelmstraße 1
- Sanierung Umbau Rathaus Neckarweihingen

Die wichtigsten Tiefbaumaßnahmen Bauraten 2019-2022

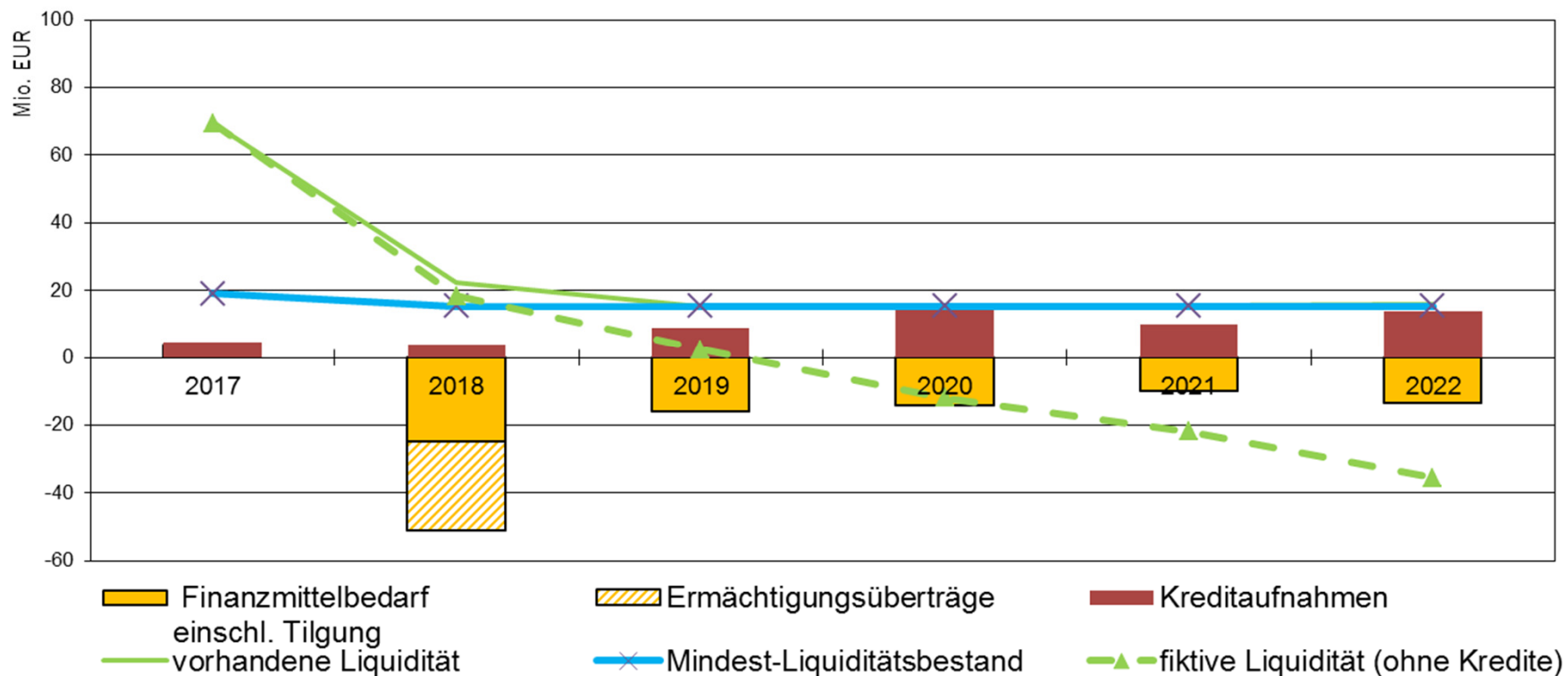
- | | |
|--|----------------|
| • Westrandstraße | 7,8 Mio. Euro |
| • Entwicklungsbereich Ost
(einschl. Sportflächen) | 5,3 Mio. Euro |
| • Entwicklungsbereich
Schauinsland | 4,5 Mio. Euro |
| • Radwegebau | 2,2 Mio. Euro |
| • Lärmaktionsplan | 1,6 Mio. Euro |
| anfinanziert: | |
| • BRT Ost-West-Achse | 13,5 Mio. Euro |
| • Umgestaltung Walcker Park | 1,4 Mio. Euro |



Geplante, aber noch nicht bzw. nur teilweise finanzierte Tiefbaumaßnahmen

- Zentrale Innenstadtentwicklung (ZIEL)
- ZOB
- BRT Ost-West-Achse
- Kreisverkehr Osterholz-/Gänsfuß-/Talallee
- Umgestaltung Walcker Park
- Landesgartenschau

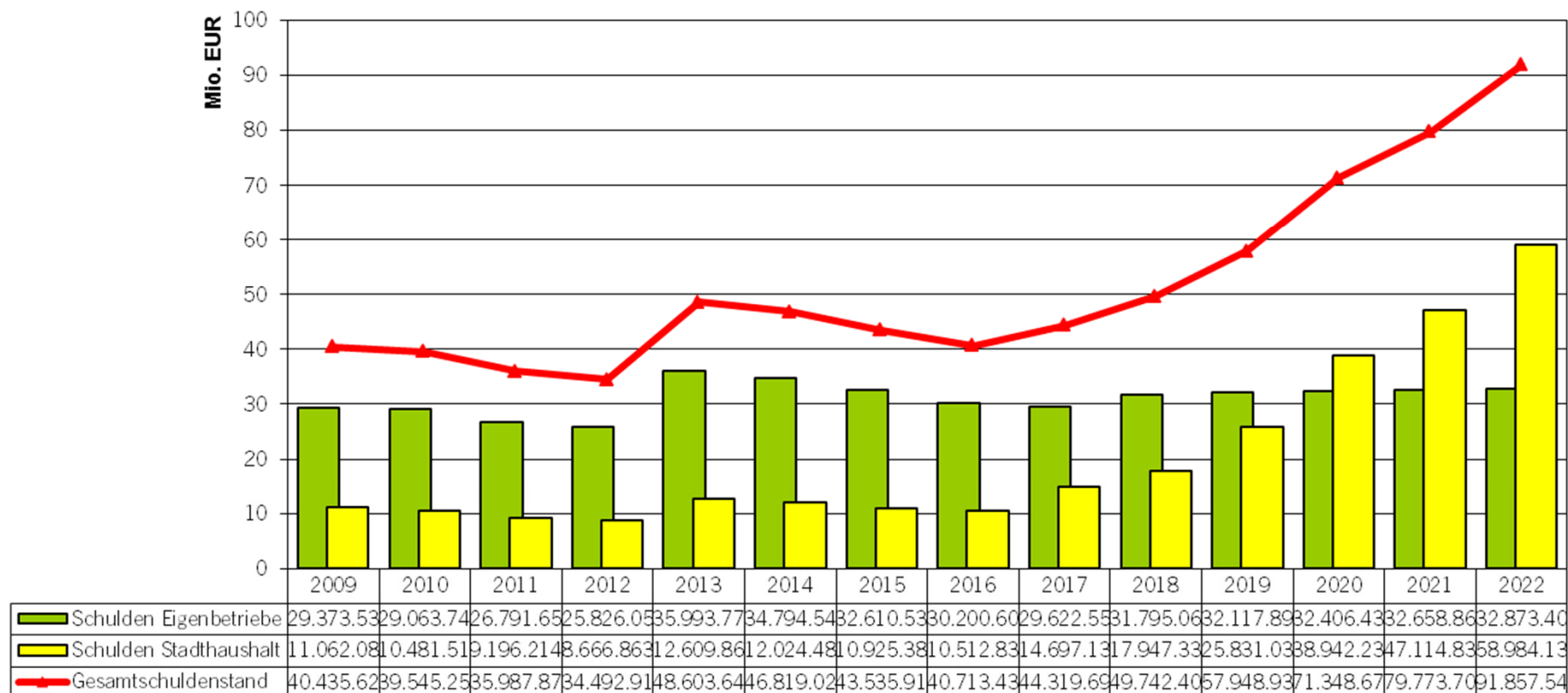
Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität





LUDWIGSBURG

Entwicklung Schuldenstand 2009 – 2022



Ergebnis des Finanzhaushalts

- Zahlungsmittelbedarf von rd. 16 Mio. Euro (einschl. Tilgung).
- Kreditaufnahmen von 9 Mio. Euro erforderlich.
- Finanzierung aus der vorhandenen Liquidität nicht mehr möglich. Voraussichtlicher Kassenbestand zum 1.1.2019: 22,3 Mio. Euro; davon sind durch Rücklagen und Rückstellungen 15,3 Mio. Euro gebunden.
- Mittelfristig (2020 ff.) sind rechnerisch weitere 38,5 Mio. Euro Kreditaufnahmen zur Sicherstellung der Liquidität erforderlich.



LUDWIGSBURG

Haushaltsplanentwurf 2019 und mittelfristige Finanzplanung bis 2022

Einbringung im Gemeinderat am
07. November 2018



LUDWIGSBURG

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**